Vier Kandidaten zur Wahl zugelassen

Gemeindewahlausschuss hat vergangene Woche getagt

In der vergangenen Woche hat der Lebacher Gemeindewahlausschuss getagt.

Zur Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 12. Mai sind zugelassen:

1. Dr. Rainer Fries, CDU
2. Anna Schmidt, SPD
3. Fred Metschberger, FDP
4. Klauspeter Brill, Einzelbewerber

Nicht zugelassen wurde der Einzelbewerber Florian Wolbring, weil für ihn die gesetzlich erforderlichen 99 Unterstützerstimmen nicht geleistet wurden.

Dr. Rainer Fries ist 54 Jahre alt, Vorsitzender Richter am Landgericht Saarbrücken, verheiratet und hat zwei Söhne.

Anna Schmidt ist 54 Jahre alt, Mitarbeiterin der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, verheiratet und hat zwei Söhne.

Fred Metschberger ist 50 Jahre alt, Krankenpfleger im Knappschaftskrankenhaus Püttlingen und ledig.

Klauspeter Brill ist 43 Jahre alt, Ingenieur bei einem Frankfurter IT-Unternehmen, verheiratet und hat drei Kinder.

Arbeiten am Bitscher Platz gehen weiter

Erste Baumpflanzaktionen bedingen Teilsperrungen

Gleditschien heißen sie, die Bäume, die derzeit auf dem Bitscher Platz gepflanzt werden. Wegen ihrer Zuordnung zu der Pflanzengattung der Hülsenfrüchtler werden sie auch „Lederhülsenbäume" genannt. Obwohl nicht in Europa, sondern in Amerika, Asien und Afrika beheimatet, ist diese Baumart nach einem Deutschen, dem Botaniker Johann Gottlieb Gleditsch, benannt. Soweit die kleine Pflanzenkunde.

Im Zuge der Bauarbeiten am Bitscher Platz werden laut Plan insgesamt 73 dieser Bäume gepflanzt, die schon im Sommer den Spaziergänger/innen Schatten spenden sollen. Begonnen wurde jetzt mit der Reihe entlang der Poststraße. Einreihig wird auch entlang der Querstraße vor der Post bepflanzt, während entlang der Straße „Am Bahnhof" die Bäume zweireihig gesetzt werden. Der Hauptteil jedoch wird im Rahmen der Arbeiten am zweiten Bauabschnitt in Richtung Pickardstraße gesetzt werden.

Die Arbeiten bedingen nicht nur den entsprechenden Erdaushub; auch das Setzen selbst ist beschwerlich. Denn es werden Bäume mit einer Höhe von fast 5 Metern gepflanzt, was den Einsatz eines Baggers bedingt. Hierdurch muss die Poststraße wiederholt zeitweilig verengt werden, was den Einsatz einer Baustellenampel erfordert. Die Pflanzarbeiten dort sollen in Kürze planmäßig abgeschlossen sein.



Die ersten Neun sitzen: Bäume wurde entlang der Poststraße gepflanzt

Kommentar



Erster Beigeordneter Dr. Edwin Fries

Liebe Leserin,
lieber Leser,

nachdem ein recht lang anhaltender Winter nun (hoffentlich) zu Ende geht, können die Arbeiten am Bitscher Platz wieder aufgenommen werden. Wenn es nicht gerade in Strömen regnet, werden weiter Platten verlegt, und auch mit dem Pflanzen der Bäume konnte nun begonnen werden.

Kurzfristig musste für das Setzen der ersten Baumreihe die Poststraße einseitig gesperrt werden, was eine Regelung mittels Baustellenampel kurzzeitig erforderlich machte. Für diese Einschränkungen bitte ich alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um ihr Verständnis.

Wenn die Arbeiten an diesem ersten Bauabschnitt abgeschlossen sind, wird planmäßig mit dem zweiten begonnen. Er beinhaltet nicht nur die entsprechenden Platten, sondern noch mehr Bäume, Bänke, einen Brunnen und auch einen neuen Imbissstand und natürlich entsprechende schöne Beleuchtung.

Ich bin mir sicher, dass wir nach Beendigung der Arbeiten hier in Lebach mit dem Bitscher Platz einen neuen Anziehungspunkt haben werden.

Ihr
Dr. Edwin Fries